



# Lagebericht COVID-19

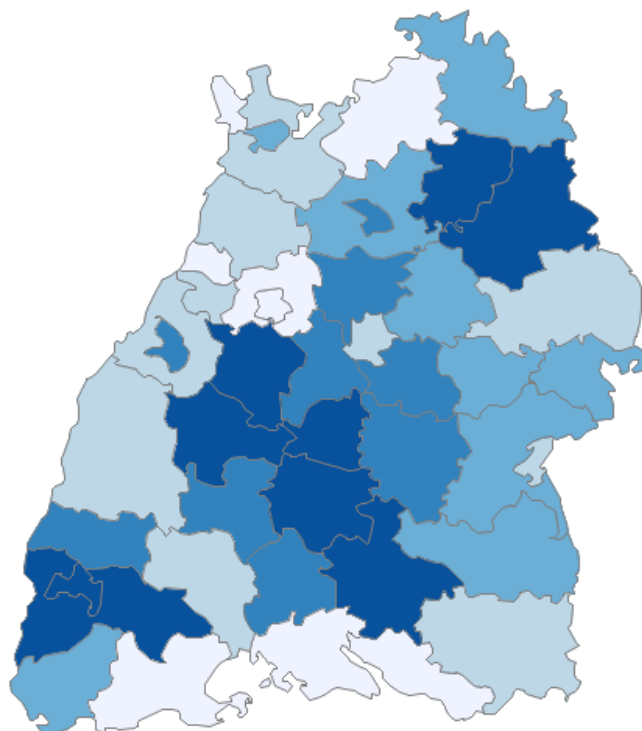
Donnerstag, 09.04.2020, 16:00

Fallzahlen bestätigter SARS-CoV-2-Infektionen Baden-Württemberg		
<b>Bestätigte Fälle</b>	<b>Verstorbene**</b>	<b>Genesene</b>
<b>22.298</b>	<b>564</b>	<b>8.482***</b>
(+808*)	(+50*)	****

\*Änderung gegenüber dem Vortag; \*\* verstorben mit und an SARS-CoV-2; \*\*\*neue Anzahl  
 \*\*\*\*bei der Berechnung wurde eine weitere Anpassung vorgenommen, daher ist kein Vergleich mit der vorherigen Auswertung möglich

## Inzidenz\* der übermittelten Sars-Cov-2-Fälle 2020 nach Meldekreis

Stand: 09.04.2020, 16.00 Uhr



Anzahl Erkrankter pro 100.000 Einwohner

69.91 - 128.0	130.4 - 173.5	175.0 - 211.5
212.4 - 266.0	276.6 - 559.4	

\*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 30. Juni 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)  
 © LGA Baden-Württemberg

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie auf dem Gesundheitsatlas Baden-Württemberg unter:

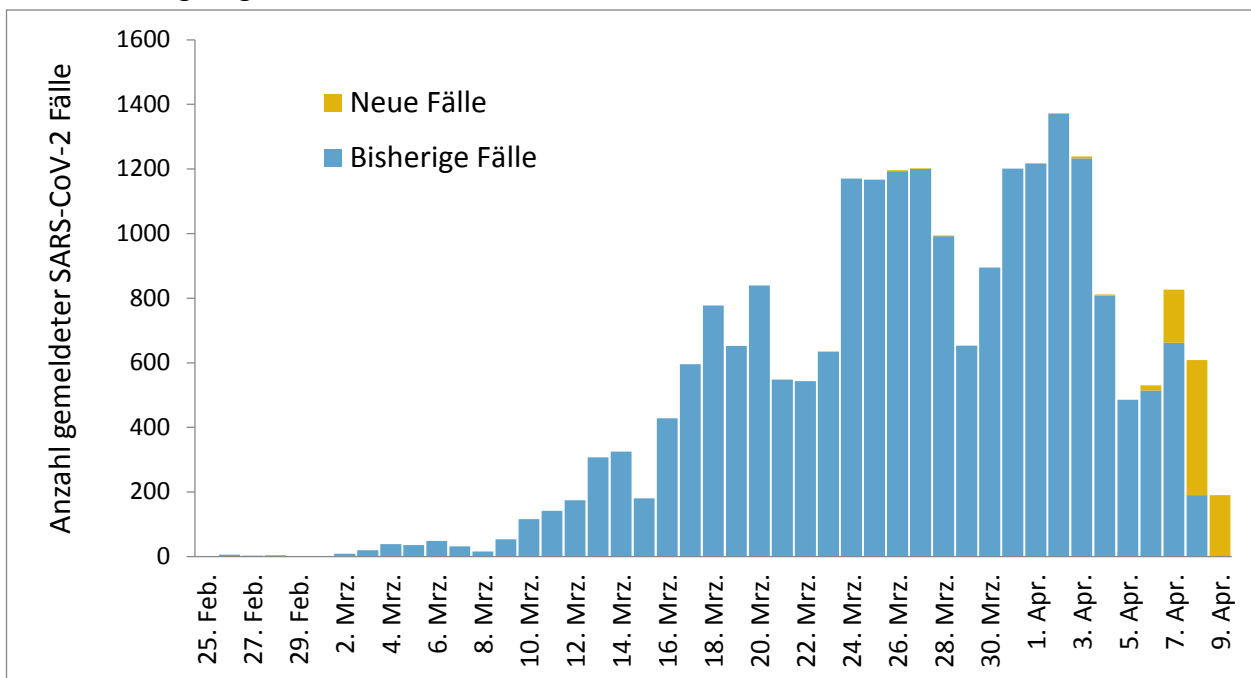
<http://www.gesundheitsatlas-bw.de/dataviews/report/fullpage?viewId=211&reportId=66&geold=1&geoReportId=378>

Änderungen gegenüber dem Stand vom Vortag werden **blau** dargestellt.



### Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Insgesamt wurden **22.298** COVID-19 Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet. Von **21.435** Fällen mit Angaben zum Geschlecht sind **10.735** männlich (**48%**). Der Altersmedian beträgt 51 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 102 Jahren. Die Erkrankungsraten (altersspezifische Inzidenzen) haben sich in den letzten beiden Wochen (KW 13 auf 14) in der Altersgruppe 80 Jahre und älter verdoppelt, während sie in den anderen Altersgruppen ungefähr gleich geblieben sind. Bis Redaktionsschluss wurden dem LGA **564** Fälle übermittelt, die **mit** und **an** SARS-CoV-2 verstorben sind (mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag; an SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist). Dies sind **50** Fälle mehr als am Vortag. Unter den Verstorbenen waren **352** Männer (**62%**); ein Todesfall ohne Angabe des Geschlechts. Das Alter lag zwischen 36 und **100** Jahren, im Median bei **82** Jahren. **344** (**61%**) der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter. Geschätzte **8.482** Personen sind von ihrer COVID-19-Infektion genesen. Ab dem 08.04.2020 wurde hierfür der vorher verwendete Algorithmus angepasst, um die Fälle mit in die Schätzung einzubeziehen, für die kein Erkrankungsbeginn, keine klinische Angaben oder keine Informationen zu einem Krankenhausaufenthalt vorliegen. Bewertet wurden entsprechend nicht-verstorbene Fälle mit bekanntem Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum **25.03.2020**, die nicht hospitalisiert werden mussten oder bereits vor 7 Tagen aus dem Krankenhaus entlassen wurden; und nicht-verstorbene Fälle ohne Hospitalisierungsdaten mit Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum **11.03.2020**.



**Abb.2: SARS-CoV-2 Anzahl der an das LGA übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 09.04.2020, 16:00 Uhr.**

*Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das LGA erfolgt nicht immer am gleichen Tag.*



Referat 92: Epidemiologie und Gesundheitsschutz

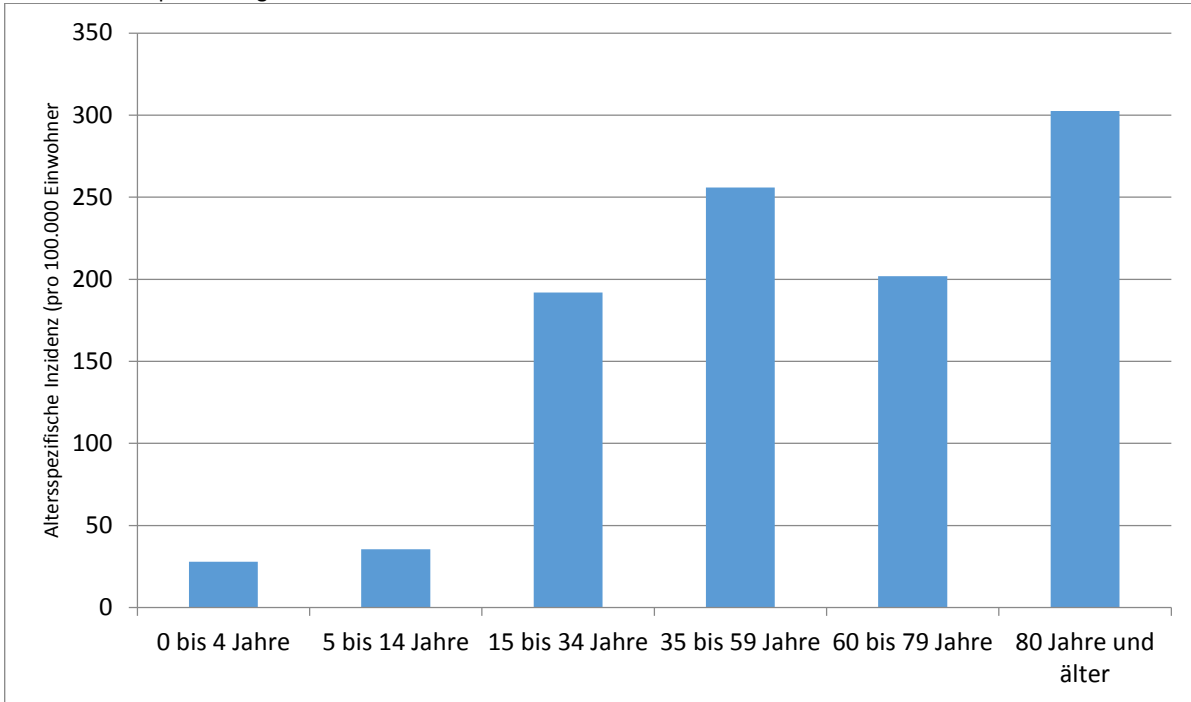
**Tabelle 1: SARS-Cov-2, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 09.04.2020, 16:00 Uhr.**

Meldekreis	Anzahl der Fälle	Fälle Änderung zum Vortag	Fallzahl pro 100.000 Einwohner	Anzahl der Todesfälle*	Todesfälle* Änderung zum Vortag
LK Alb-Donau-Kreis	385	(+ 23)	195,6	4	(+ 1)
LK Biberach	393	(+ 42)	195,9	4	(+ 1)
LK Böblingen	1032	(+ 29)	262,7	20	(+ 2)
LK Bodenseekreis	255	(+ 14)	117,2	6	-
LK Breisgau-Hochschwarzwald	780	(+ 1)	296,2	18	(+ 2)
LK Calw	439	-	276,6	6	-
LK Emmendingen	441	(+ 7)	266,0	26	(+ 3)
LK Enzkreis	255	(+ 13)	128,0	5	-
LK Esslingen	1221	(+ 18)	228,4	39	-
LK Freudenstadt	355	(+ 32)	300,7	5	-
LK Göppingen	545	-	211,5	17	-
LK Heidenheim	276	(+ -4)	207,9	17	(+ 3)
LK Heilbronn	604	(+ 25)	175,5	12	(+ 1)
LK Hohenlohekreis	629	(+ 29)	559,4	25	(+ 2)
LK Karlsruhe	626	(+ 23)	140,7	17	(+ 1)
LK Konstanz	318	(+ 24)	111,2	5	-
LK Lörrach	414	(+ 14)	180,9	16	(+ 1)
LK Ludwigsburg	1158	(+ 64)	212,4	21	(+ 2)
LK Main-Tauber-Kreis	261	(+ 14)	196,9	2	(+ 1)
LK Neckar-Odenwald-Kreis	161	(+ 6)	112,1	6	-
LK Ortenaukreis	697	(+ 36)	162,0	46	(+ 1)
LK Ostalbkreis	461	(+ 17)	146,8	4	-
LK Rastatt	402	(+ 14)	173,5	4	-
LK Ravensburg	441	(+ 5)	154,6	4	(+ 1)
LK Rems-Murr-Kreis	855	(+ 54)	200,4	19	(+ 8)
LK Reutlingen	752	(+ 10)	262,4	13	(+ 1)
LK Rhein-Neckar-Kreis	715	(+ 22)	130,4	14	-
LK Rottweil	342	(+ 17)	244,8	4	-
LK Schwäbisch Hall	593	(+ 30)	301,8	28	(+ 5)
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	332	-	156,2	3	-
LK Sigmaringen	584	(+ 37)	445,9	21	(+ 2)
LK Tübingen	1022	(+ 38)	449,3	18	(+ 2)
LK Tuttlingen	322	(+ 16)	229,1	6	(+ 2)
LK Waldshut	196	(+ 11)	114,7	10	-
LK Zollernalbkreis	661	(+ 46)	349,3	28	(+ 3)
SK Baden-Baden	128	(+ 6)	232,6	6	-
SK Freiburg i. Breisgau	758	(+ 1)	329,3	28	(+ 4)
SK Heidelberg	280	(+ 7)	175,0	7	-
SK Heilbronn	317	(+ 32)	251,3	3	(+ 1)
SK Karlsruhe	254	(+ 13)	81,3	3	-
SK Mannheim	353	(+ 15)	114,2	4	-
SK Pforzheim	88	(+ 4)	69,9	3	-
SK Stuttgart	1010	-	158,8	16	-
SK Ulm	187	(+ 3)	147,9	1	-
<b>Gesamt</b>	<b>22.298</b>	<b>(+ 808)</b>	<b>201,1</b>	<b>564</b>	<b>(+ 50)</b>

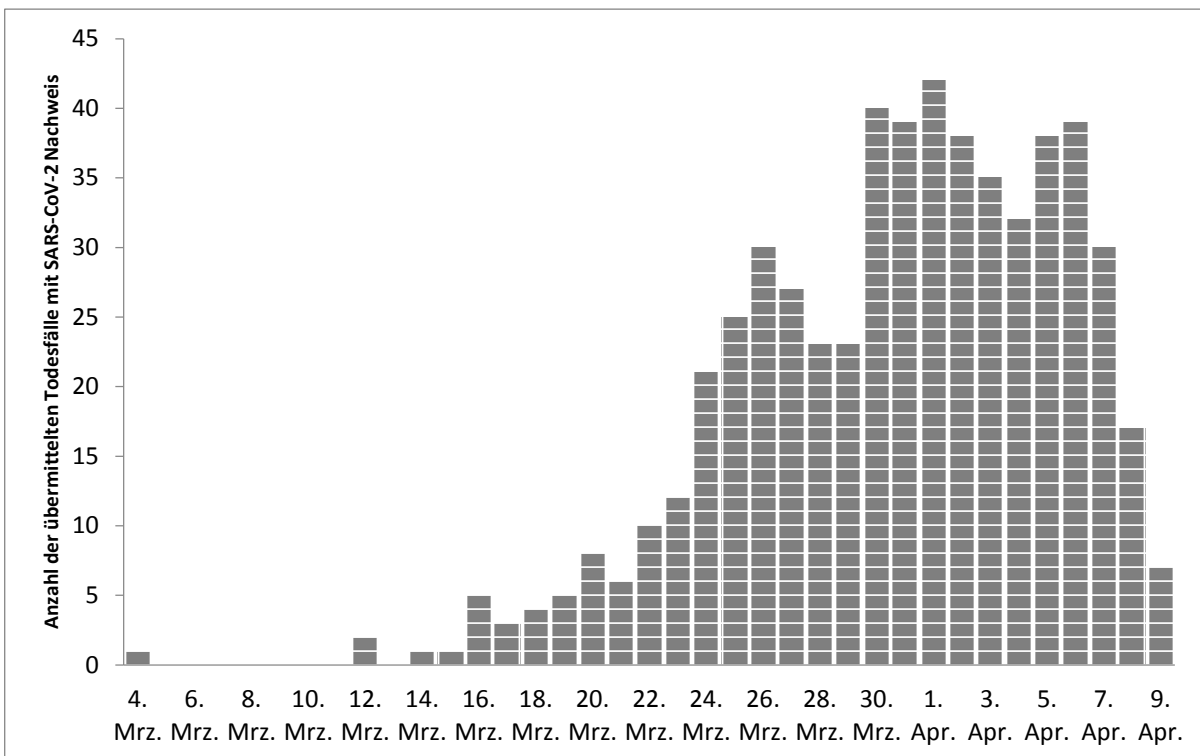
\*Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind



Referat 92: Epidemiologie und Gesundheitsschutz



**Abb.3: Altersspezifische Inzidenz (Anzahl pro 100.000 Einwohner in der betreffenden Altersgruppe) der SARS-CoV-2 Fälle, Baden-Württemberg, Stand: 09.04.2020, 16:00 Uhr**



**Abb.4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 09.04.2020, 16:00 Uhr**



### **Bewertung der Lage Deutschland (RKI, Stand 27.03.2020):**

Die Zahl der Fälle in Deutschland steigt weiter an.

Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird derzeit insgesamt als **hoch** eingeschätzt, für Risikogruppen als **sehr hoch**. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. Diese Gefährdung variiert von Region zu Region. Die Belastung des Gesundheitswesens hängt maßgeblich von der regionalen Verbreitung der Infektion, den vorhandenen Kapazitäten und den eingeleiteten Gegenmaßnahmen (Isolierung, Quarantäne, soziale Distanzierung) ab und kann örtlich sehr hoch sein. Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.

### **Informationen des RKI (Stand 09.04.2020)**

Informationen zur Corona-Datenspende-App (u.a. Einrichtung, Funktionsweise und Datenschutz)  
<https://corona-datenspende.de/>